
MEDIENINFORMATION

Bundesverband der Personalmanager jetzt 2.000 Mitglieder stark Personaler-Verband hat sich innerhalb eines Jahres als feste Größe etabliert

Berlin, 13. September 2010 – Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) begrüßt heute sein 2.000. Verbands-Mitglied. *„Ich freue mich außerordentlich, dass unser Verband – nach seiner Gründung im September 2009 – so zahlreiche interessierte und engagierte Mitglieder gewinnen konnte. Der BPM steht jetzt auf festen Füßen und kann mit starker Stimme für den Berufsstand sprechen“*, so BPM-Präsident Joachim Sauer.

Das „Jubiläum-Mitglied“ Silvia Henker, Geschäftsführerin Personal bei Bofrost, verspricht sich von ihrer Mitgliedschaft im BPM vor allem inhaltlichen Input für die eigene Arbeit: *„Ich möchte vor allem in den BPM-Fachgruppen mitwirken, um mich hier zu aktuellen HR-Themen zu informieren und mit Kolleginnen und Kollegen Ideen und Fachwissen austauschen“*, so die berufserfahrene Personalerin.

Die 2.000 Mitglieder des BPM sind vor allem in leitenden Funktionen des Personalmanagements tätig (56% Personalleiter, 24% Personalreferenten/HR-Manager), ihre Unternehmen sind in allen Branchen angesiedelt (am stärksten vertreten: Banken/Versicherungen, Gesundheit/Pharma). Der Männer- und Frauenanteil ist ausgewogen (46% weiblich, 54% männlich). Die Mitgliederzahl des Verbandes steigt auch ein Jahr nach der Gründung stetig an.

Über den BPM

Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) ist die berufsständige Vereinigung für Personalmanager aus Unternehmen, Organisationen und Verbänden. Der Verband mit Sitz in Berlin vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf regionaler und Bundesebene gegenüber der Politik und der Wirtschaft. Er bezieht in der öffentlichen Diskussion Stellung zu Themen, die den Berufsstand betreffen. Ferner gewährleistet der BPM umfangreichen und nachhaltigen Austausch unter seinen Mitgliedern sowie auf europäischer und internationaler Ebene. Mitglied werden können ausschließlich hauptberuflich tätige Personalverantwortliche bzw. Mitarbeiter der Personalabteilungen. Die Mitgliedschaft im BPM ist personengebunden.